Kailash Projekte
des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz

Rundbrief

Nachrichten über die Projekte:
Medizinschule
Kailash Klinik
Umweltschutz
in Darchen

Nr. 12/ November 2010

Einer unserer ehemaligen Studenten Tenpa Thinlay tätig als Assistenzarzt an unserer Klinik

Vorwort

Geschätzte Paten-Eltern, Gönner, Sponsoren und Tibetfreunde

Am Fusse des heiligen und sagenumworbenen Mount Kailashs befindet sich unser Tibetan Medical and Astro Institute Mt. Kailash, welches auf stolze 16 Jahre Bestehens zurückblicken darf und es ist heute unser 12. Rundbrief, welchen wir unseren Freunden und Interessenten unterbreiten dürfen. In unserem kurzen Menschenleben ist es essentiell, dass wir den bedürftigeren Menschen helfen. Ich bin ausserordentlich dankbar, dass wir mit Ihrer Unterstützung einigen jungen Menschen eine Ausbildung ermöglichen konnten und somit den jungen Menschen eine neue Perspektive geschenkt haben. Deshalb möchte ich Ihnen für die 16 jährige Unterstützung aus tiefsten Herzen danken. Gemeinsam durften wir 72 Schülern (1. Absolventen-Studienabgänger, 2. Absolventen-Studiengänger) das Abschlussdiplom überreichen und demnächst im Juli 2011 dürfen unsere 25 Studierenden aus dem Aufbaustudium die Endprüfung ablegen. Alle Leute, welche bisher die Kailashprojekte unterstützt haben, können auf die gemeinsam erreichten Ergebnisse stolz sein und sich für die bisherige Unterstützung loben. Schliesslich beschränkt sich unsere Arbeit nicht nur auf Gesundheit und Wissen, sondern es fand durch diese Zusammenarbeit ebenfalls ein grenzüberschreitender Kulturaustausch statt.

Im Juli 2011 findet nach einem zwei jährigen Unterbruch zum dritten Mal die sechsjährige tibetische Medizinausbildung statt. Für dieses Projekt bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, sei dies als Sponsor oder als Pate für die zukünftigen jungen Schüler.

Im Sommer 2010 war Herr Chugtsang als Repräsentant des TVNK-Vorstands in Darchen anwesend. Er hat besonders die Neubauten überwacht und Vorort die Kontakte in Lhasa und der Umgebung von Ngari mit den zuständigen Behörden aufgebaut und gepflegt. Einen ausführlicheren Bericht, dokumentiert mit vielen Bildern, wird Ihnen Herr Chugtsang am diesjährigen Kailashabend vom 27. November 2010 erstatten.

Um unsere Arbeit in Westtibet in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir weiterhin auf Ihre grosszügigen Spenden angewiesen. Wir würden uns freuen, würden Sie dem Spendenaufruf unter dem Kapitel „Kailashsupport" Folge leisten. Wünschen Sie mehr Informationen zu Patenschaften freut sich Herr Konchok Chugtsang über Ihre Kontaktaufnahme (chugtsang@yahoo.com oder +41 (0)44 780 89 37.

Abschliessend möchte ich nochmals für die bisherige altruistische Unterstützung, welche wir von Ihrer Seite entgegennehmen durften, herzlich danken.

Präsident des

Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz

Sampa Dhondup

Patenschaftsvermittlung

& Kontaktperson Tibet

Konchok Chugtsang

Bildung

Die Kailashprojekte haben bisher zwei Absolventen-Jahrgängen jeweils eine sechsjährige Ausbildung erfolgreich ermöglicht.

Zurzeit bieten wir ein Aufbaustudium an, welches sich grundsätzlich an tibetische Ärzte ohne staatliche Zertifizierung richtet. Dieses vier Semester dauernde Aufbaustudium ermöglicht den Studierenden die Gelegenheit diese Zertifizierung nachzuholen. Die Gruppe - bestehend aus 25 Schülern - hat das zweite Semester erfolgreich abgeschlossen und die Studierenden sind danach in ihre Bezirke zurück gegangen um während den Semesterferien an ihren ehemaligen Arbeitsplätzen bzw. im Gesundheitsbereich zu arbeiten. Das dritte Semester startet für die Schüler anfangs September und endet im Dezember 2010.

Einen weiteren Workshop haben rund 72 Studenten besucht, bestehend aus 14 Absolventen vom ersten Studiengang, 46 Absolventen vom 2. Studiengang und zwölf Ärzten aus diversen Bezirken. Hier haben die Studierenden alle vier abzulegenden Prüfungen erfolgreich bestanden und erhielten ihr Diplom persönlich vom Direktor des Traditional Tibetan Medical College, Lhasa, Herrn Nyima Tsering, überreicht. Daneben bekamen sie auch vier Bücher mit dem Titel „Commentary on four Roots Text of Tibetan Medicine Book" als Präsent. An dieser feierlichen Überreichung war unser Repräsentant der Kailashprojekte Herr Konchok Chugtsang anwesend, welcher zu diesem Anlass auch eine Rede hielt. Es freut uns ausserordentlich, dass wir unser früheres Projekt erfolgreich abschliessen konnten.

Überreichung des Diploms durch Herrn Nyima Tsering, Direktor des Traditional Tibetan Medical College, Lhasa,

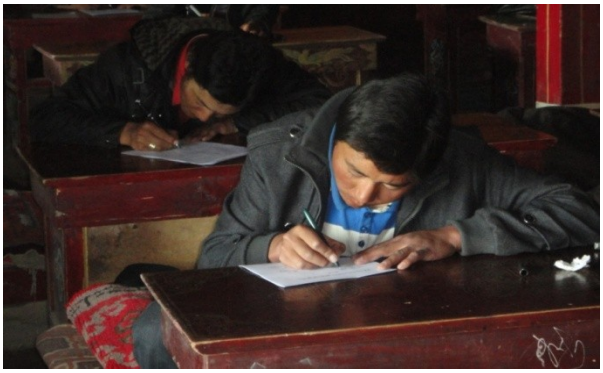
Studenten bei der Feier zur bestandenen Prüfung des Intermediary-level des Lhasa Colleges

Gegen Ende des Jahres konnten unsere Studierenden einen einmonatigen Workshop des Gesundheitsministeriums von Senge Khabab zum Thema Gesundheit besuchen. Dem Gesundheitsministerium stellten wir in dieser Phase unsere Infrastruktur frei zur Verfügung Die Kosten für Verpflegung für die Kursteilnehmer wurden jedoch vom Ministerium selbst übernommen. Dieser Workshop endete mit sechs Prüfungen, welche den Lerneffekt sicherstellen sollten. Da dieser Workshop sich als erfolgreich erwiesen hat, würden wir in Erwägung ziehen zukünftig gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium mehrere solche Workshops anzubieten.

Diese Ausbildungen, welche durch Ihre Unterstützung erst ermöglicht werden, sind auch von den Studierenden besonders geschätzt, dies drückt der Schüler Dorjee Dhondrup wie folgt aus:

„Mein Name ist Dorjee Dhondrup, ich bin 23 Jahre alt und Student des Mt. Kailash Instituts. Als ich früher zu Hause bei meinen Eltern lebte, habe ich hart als Bauer gearbeitet. Aber dank der Unterstützung aus Westen, von Ngari Korsum, durfte ich eine Ausbildung in tibetischer Medizin geniessen. Für diese Unterstützung möchte ich Ihnen aus tiefstem Herzen danken. Zukünftig werde ich das Gelernte nicht wegwerfen. Ich habe mir als Ziel und Pflicht gesetzt, mein angeworbenes Wissen weiterhin mit der Bevölkerung zu teilen. Die tibetische Schrift und Sprache, welche uns die Lehrer unterrichtet haben, werde ich weiterhin pflegen. Ich möchte weiterhin den Ahnen folgen und mich anstrengen.“

Zwei Studentinnen bereiten sich auf die Prüfung vor



Student Dorjee Dhondrub beim Ablegen der Zweit-semester-Prüfung

Gesundheit

Medizin Fabrik

Im letzten Winter erwarb die Fabrik der Tibetan Medical and Astro Institute Mt. Kailash in Lhasa rund 1'700 Kilogramm Medizinkräuter und weitere 24 Kilogramm Mineralien wie Türkis und Edelmetalle wie Gold. Daraus wurden 25 unterschiedliche Sorten von Medikamenten produziert; von jeder Sorte rund 100 Kilogramm Pillen. Von diesen produzierten Pillen wurden 1'300 Kilogramm von sieben Spitälern (inkl. unserem Spital) gekauft.

„Juwelen Pille"-Kongress im Tibetan Medical and Astro Institute Mt. Kailash

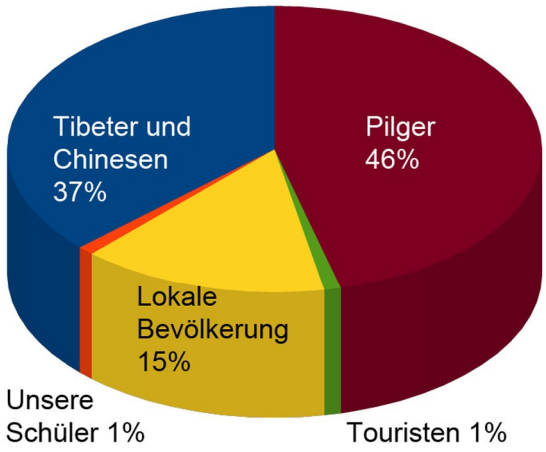
Dieser renommierte Kongress für die Produktion der „Juwelen Pille" (siehe Beitrag Rundbrief Nr. 10, S. 12), welcher seit 1959 in Westtibet selbst drei Mal veranstaltet wurde, fand in diesem Jahr zum ersten Mal in unserem Institut statt. Dieser Kongress wurde in Form eines Workshops abgehalten. Neben Ärzten aus Senge Khabab und unseren eigenen Ärzten haben namhafte Professoren wie Karma Tsultrim und Gen Palden diesen Workshop geleitet und mitgestaltet.

Eine in unserer Fabrik gefertigte Pille: die Muschel-Pille

Ein früherer Student unserer Schule, der nun in der Medizinalfabrik arbeitet

Medizin Klinik

In diesem Jahr behandelte die Klinik insgesamt 3’383 Patienten, welche sich folgendermassen zusammensetzten:



In einigen Dörfern wie Barkha und Hor haben unsere Ärzte zwei Mal Hausbesuche gemacht und somit insgesamt rund 300 Patienten untersucht.

In diesem Jahr konnte die Klinik elf Patienten mit Lähmungen und anderweitigen Nervenkrankheiten erfolgreich behandeln. Neben diesen erwähnten Krankheiten wurden weitere Patienten mit Lungenkrankheit oder auch Notfälle behandelt. Das Leben eines Patienten, welcher mit dem Motorrad schwer verunfallte, konnten wir glücklicherweise retten.

Rund 37 stationäre Patienten durfte die Klinik dieses Jahr zählen. Offiziell stehen für stationäre Patienten, die eine weite Anreise haben, neu fünf Patientenzimmer zur Verfügung.

Krankenschwester Dolkar bei der Vorbereitung einer Infusion

Patienten, die anstehen, um die ihnen verschriebene Medizin zu erhalten

Umwelt

Es ist bedruckend jährlich festzustellen, dass die Kora-Route um den Mt. Kailash zu einer regelrechten Abfallroute geworden ist. Der Lokalbevölkerung und den Pilgern ist nicht bewusst, welcher negative Einfluss diese Verschmutzung auf die Umwelt und damit auch ihr Trinkwasser haben kann.

Während vieler Jahre setzt sich unser Institut unermüdlich für die Sensibilisierung des Umweltschutzes in der Gegend ein – auch wenn sich dieser Einsatz oft als fruchtlos erwies. Dennoch geben wir nicht auf und machen durch Aktionen wie die jährliche „Keep Clean Kailash Kora" oder Plakat-Aktionen auf die Umweltumstände aufmerksam.

Die diesjährige „Keep Clean Kailash Kora" fand im September 2010 statt. An dieser 3tägigen Aktion waren neben den 25 Schülern aus dem Aufbaustudium auch die Belegschaft des Tibetan Medical and Astro Institute Mt. Kailash und Herr Chugtsang beteiligt. Da dieses Jahr die Schulklasse weniger gross ist als in den früheren Jahren, wurden zur Unterstützung 25 Yaks gemietet.

Durch fehlendes Umweltbewusstsein und die grossen Touristenströme sammeln sich Berge von Abfall an

Einsammeln des Mülls entlang der Kora Route

Diverses

Neubau

In diesem Jahr wurden folgende neue Räumlichkeiten fertiggestellt:

- fünf Patientenzimmer (siehe Beitrag Klinik)
- ein Haus für das Medizinische Bad
- zwei weitere Zimmer für die Factory (eines zur Gift-Entschlackung und das andere zur Pulververarbeitung), ein Zimmer als Abfallsammelstelle des Institutes
- zwei Garagen
- ein Lagerraum für Benzin
- getrennte WCs für Patientenzimmer

Bauarbeiten an den neuen Patientenzimmern und dem medizinischen Bad (Lum)

Ausbauarbeiten an der Factory

Diverses

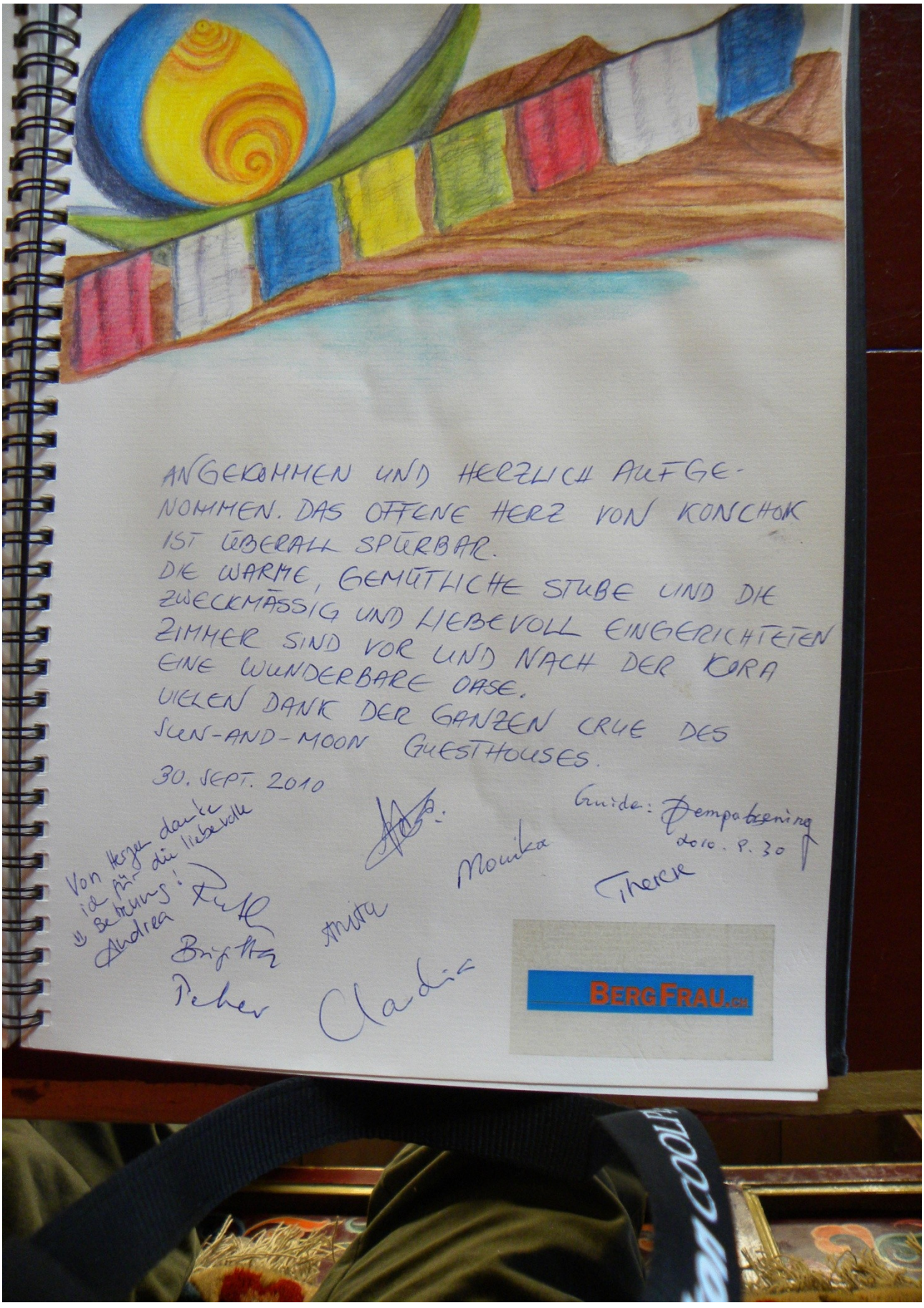
Guesthouse

Unser Gästehaus, welches wir mit dem Ziel zusätzliche Einnahmen zu generieren bauten und auch um den Austausch mit den Schülern zu ermöglichen, ist bei den Gästen sehr beliebt. Der Gästebuch-Eintrag eines jungen Journalisten aus Deutschland widerspiegelt dies sehr gut: "Home away from Home – das könnte auch der Name dieses Gästehauses sein".

Dank der aufrichtigen Bemühungen des Gästehaus-Personals, welches sich immer zuvorkommend um die Bedürfnisse der Gäste kümmert, spiegelt dieser Eintrag genau die Meinung der Mehrzahl der Gäste wider. Zum Beispiel feiern die Gäste, welche ihre Kora (Umrundung des Mt. Kailash) erfolgreich beendeten, im Gästehaus Sun and Moon ihren Erfolg oder die Gäste, welchen wir kein Zimmer mehr anbieten konnten, da bereits alle ausgebucht waren, zogen es oft vor, in der Nähe des Sun and Moon Gästehauses zu campieren.

Gäste aus der Schweiz, welche die abgeschlossene Umrundung des Mt. Kailash feiern

Ein Gästepaar aus Frankreich mit unserem Direktor und weiteren Mitarbeitern


ANGEKOMMEN UND HERZLICH AUFGE-
NOMMEN. DAS OFFENE HERZ VON KONCHOK
IST ÜBERALL SPÜRBAR.
DIE WARME, GEMÜTLICHE STUBE UND DIE
ZWECKMÄSSIG UND LIEBEVOLL EINGERICHTETEN
ZIMMER SIND VOR UND NACH DER KORA
EINE WUNDERBARE OASE.
VIELEN DANK DER GANZEN CRUE DES
SUN-AND-MOON GUESTHOUSES.
30. SEPT. 2010
Von Herzen danke
ich für die liebevolle
Betreuung!
Andrea
Monika
Guide: Dempa Tsering
2010. P. 30
Therese
Beat
Barbara
Peter
Claudia
BERGFRAU.ch

Kailashsupport

Tätigkeitsbericht

Konchok Chugtsang

Mitglied der Arbeitsgruppe Kailashprojekte

An der 20. Generalversammlung des Tibeter Vereins Ngari Korsum, Schweiz, wurde ich beauftragt, im Sommer 2010 unsere Kailashprojekte in Darchen vor Ort zu betreuen. Am 20. Mai reiste ich deshalb nach Tibet.

Überwachung der Bauarbeiten

Etwa 90 Arbeiter (Maurer, Zimmerleute, Maler und weitere Hilfskräfte) arbeiteten während 101 Tagen für das Tibetan Medical&Astro Institute Mt. Kailash, Darchen und bebauten ca. 900 m2 Fläche. Es wurden unter anderem 2 zusätzliche Räume für die Medical Factory gebaut, 5 Patientenzimmer mit WC, 1 Raum mit einem Medizinalbad, 2 Garagen, 2 Geschäftsräume für den Verkaufsladen des Instituts und verschiedene Reparaturen, an dem das Areal umgebenden Mauerwerk getätigt. Es war für mich eine große Herausforderung, von den Arbeitskräften, die einen traditionell tibetischen Hintergrund haben, für einmal Schweizer Präzisionsarbeit zu erwarten.

Qualifizierte Lehrkräfte

Für dieses Semester konnten wir eine erfahrene und qualifizierte Lehrperson einstellen. Die Behörden des Tibetan Medical Hospital, welche jeweils die Lehrpersonen bestimmen, haben uns versprochen auch in Zukunft solche erfahrene und qualifizierte Lehrer zu schicken.

Früh morgens; lernen mit Stirnlampen

Medizinstudenten während des Unterrichts, voll konzentriert

Treffen mit dem Gesundheitsminister

Während den vergangenen 16 Jahren hat das Institut die Herzen und die Zuwendung von einer Vielzahl von Menschen erhalten, von Pilgern ebenso wie von der Bevölkerung. Aber die Unterstützung der lokalen Behörden ist ebenso von Bedeutung. Aus diesem Grunde ist es wichtig einen engen Kontakt mit den Vertretern der öffentlichen Hand zu pflegen, denn deren Unterstützung und Vertrauen ist für uns unerlässlich.

Kontakt mit den Studenten

Weil ich zu den Studenten immer einen guten Kontakt pflegte, habe ich auch von deren Schwierigkeiten und Notwendigkeiten erfahren.

Wie Sie die Kailash Projekte in Darchen in Tibet unterstützen können

1. Sponsor werden für einen Medizinstudenten während 6 Jahren, jährlich CHF 450.00
2. Sponsor werden für 5 Yaks (drei Tage) um die "Haltet den Kailash sauber Aktion" aufrecht erhalten zu können CHF 330.00
3. Sponsor werden für 1 Informationstafel aus Stahl für die Aktion "Haltet den Kailash sauber" CHF 500.00
4. Sponsor werden für 1 Solar Boiler für das Medizinalbad CHF 1'200.00
5. Spenden Sie einfach einen beliebigen Betrag für die Kailashprojekte

Neue Projekte:

30 Schüler, Juli 2011, sechs Jahre, 4. Absolventengruppe

Treffen mit dem Gesundheitsminister Penpa Tonyon

Beim Essen mit Medizinstudenten

Kailashabend 2010

Programmübersicht

27. November, 16 bis 21 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus, Kelliweg 21, 8810 Horgen

16:00 Uhr	Türöffnung, Apéro, Fotogalerie
17:00 Uhr	Grussbotschaft und Tanzdarbietungen der jüngeren Generation des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz
17:45 Uhr	Herr Konchok Chugtsang, Bericht über die Kailashmission 2010 mit Bilderpräsentation
18:15 Uhr	Nachtessen
19:45 Uhr	Dr. Christoph Klein, Bildervortrag „Weg zum Gang Rinpoche und Guge“
20:30 Uhr	Tanzdarbietungen des Tibeter Folklore Vereins Schweiz
21:00 Uhr	Tanzdarbietungen, offenes Ende

Spendenkonto	CH	Tibet Kailashprojekte: Credit Suisse, 8070 Zürich, BC 0554 Konto Nr. 798162-70 IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0 ; Postkonto PC Nr. 80-500-4	Medizinschule
	D	Tibet Kailashprojekte: Postbank, Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto Nr. 246 267 02 IBAN DE21 600 100 7000 24626 702	Kailash-Klinik
Website/ e-mail		www.kailashprojekte.ch / info@kailashprojekte.ch	Umweltschutz

Kailash Projekte

des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz

Impressum
Verfasser: Tibetan Medical &
Astro Institute Mt. Kailash Darchen,
Tende Dunchu
Übersetzung: Arbeitsgruppe Schweiz
Gestaltung: Tende Dunchu